



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2010

1. Bauanträge

Andrea und Richard Jais bauen am Buchenweg ein Wohnhaus mit Einliegerwohnung. Annegret und Günther Schroeter ein Einfamilienhaus an der Marktlerstraße. In beiden Fällen erteilte der Gemeinderat mit 11:0 das Einvernehmen.

Die Gemeinderäte zeigten sich über die wieder beginnende Bautätigkeit erfreut.

Dem Gemeinderat lag ebenfalls der Planentwurf zum An- und Umbau des Feuerwehrhauses vor. Bisher fanden 4 Arbeitskreis Sitzungen statt. Offen ist noch die Frage Trapezblechdach oder Ziegeldach. Diese Entscheidung hängt wesentlich von der Berechnung der Statik ab. Ein Ziegeldach bringt auf die Pfeiler eine um 1,5 t höhere Stützlast. GR Schönstetter stellte den Antrag die Dachneigung auf 22° zu erhöhen. GR Freiberger wollte wissen was mit dem Einbau eines Kellers ist. Bürgermeister Eder stellte klar: Lt. Berechnung ergibt sich in Zukunft ein umbauter Raum von 3.126m³. Schlüsselfertig belaufen sich die gesamten Kosten auf 700.000.- Euro. Die Frage des Kellers hat der Gemeinderat entschieden und das Geld das unten hineingesteckt wird fehlt oben. Mit dem gemeindlichen Vorhaben entsteht ein Haus das in der Konzeption derzeit im Landkreis einmalig sein dürfte. Um das Vorhaben umsetzen zu können benötigt die Gemeinde jeden Euro und jede Unterstützung. Es ist auch bekannt das die Mehrheit im Gemeinderat das gesamte Vorhaben unter den Finanzierungsvorbehalt stellen wird.

Nach eingehender Diskussion fasste der GR mit 11:0 folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung zum Bauantrag der Gemeinde Perach zur Generalsanierung und Erweiterung der Fahrzeughalle sowie den Neubau eines Sozialbaus unter folgenden Auflagen:

Die Dacheindeckung kann nach Bedarf mittels Trapezblech oder aber auch mit einem Ziegeldach ausgeführt werden.

Das Vorhaben ist in Bauabschnitte einzuteilen (3 bis 4 Bauabschnitte)

Die Bauplaneinreichung erfolgt vorbehaltlich der Finanzierung

Die Dachneigung ist auf 22° zu erhöhen. Der Ortgang ist zu verlängern.

2. Investitionsliste Feuerwehr - Ausrüstung

Die FFW legt mit Schreiben vom 09.06.2010 eine Investitionsliste für die notwendige Ausstattung in den nächsten 5 Jahren vor. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 51.300.- Euro. Diese Kosten sind in den Gesamtkosten von 700.000.- Euro eingerechnet.

Der Gemeinderat beschließt, dass der Bedarfsplan für die nächsten 5 Jahre anerkannt wird. 11:0

3. Zuschuss Kirchendach

Die Kirchenverwaltung erhält einen Zuschuss i.H. von 3.000.- Euro zur Dachrenovierung. 11:0

4. Bericht aus Bauausschuss

Am Hangrutsch in oberen Bereich des Pöklberges wird die Straße verlegt und eine Leitplanke angebracht. 11:0

Zur Aufnahme der unter 3jährigen Kinder erfolgt eine Änderung im Raumzuschnitt. Es werden Zwischenwände entfernt und die WC-Anlage umgebaut. Die Kosten sind weitgehend durch Fördermittel gedeckt. 11:0

5. Aufschub Anschlusszwang

der Anschlusszwang für das unbewohnte Anwesen Niederöd 97 wird bis zur Sanierung längstens für 2 Jahre ausgesetzt. 11:0

6. Satzung Abstandsflächen Wintergärten

Der GR erlässt eine Satzung um den Bau von Wintergärten bei Reihen- oder Doppelhäusern mit in Einvernehmen zu ermöglichen. Das Einvernehmen mit den Nachbarn ist herzustellen. 11:0

7. Breitbanderschließung

Die Bürgermeister und die Verwaltung haben sich in letzter Zeit intensiv mit der Breitbanderschließung befasst.

Probleme:

Die Leistungsverstärkung mit der Firma bringt Nachteile. Bei der Bundesnetzagentur wurde Ortsnetzänderung für den 08678 er Bereich beantragt. Mit der Telekom ist intensiv verhandelt Ziel ist ein annehmbares Angebot durch die Telekom zu erhalten. Voraussetzung ist das die Gemeinde Perach wieder in das Auswahlverfahren eintritt. Eine Versorgung von mindestens 6Mbit für den Kernort soll vorgegeben

